



Schule und Stadt: Facetten einer Partnerschaft

Seminar für Dezernentinnen und Dezernenten, Führungs- und Fachpersonal aus den Fachbereichen Schule, Stadtentwicklung, Planung, Baukultur, Soziales, Jugend und Bürgerschaftliches Engagement sowie Ratsmitglieder, Vertreter/innen von Stadtteilmanagement/Vereinen/Organisationen und Planungsbüros

Die Anforderungen an Schulen steigen: Sie müssen Raum bieten für neue pädagogische Konzepte, die auf die Defizite im deutschen Bildungssystem reagieren. Sie sollen vorhandene Potenziale und Ressourcen optimaler nutzen und Jugend-, Kultur- und Bildungsarbeit verknüpfen. Schulen werden zudem als ein zentraler Schlüssel für eine nachhaltige und sozialintegrative Quartiersentwicklung gesehen.

Verschiedene Akteure und Institutionen engagieren sich gemeinsam für innovative und leistungsfähige Schulen von Morgen und schließen sich u. a. in Bildungsverbänden oder zu Bildungslandschaften zusammen. Anhand von Positionen und Projekten werden im Rahmen des Seminars „Schule und Stadt“ Facetten dieser Partnerschaften diskutiert und aktuelle Ansätze und Verbindungen zwischen Schulbau und Stadtentwicklung vorgestellt.

Es stellt sich die Frage, wie hierfür erforderliche strategische Allianzen zwischen Schulen, Kommunalverwaltung und anderen Akteuren der Stadt- und Quartiersentwicklung erfolgreich entwickelt werden können?

Was sind überhaupt „Bildungslandschaften“? Wie werden sie initiiert, gesteuert/gemanagt und gebaut?

Wie kann die Beziehung zwischen Schule und Stadt insgesamt produktiv (inhaltlich und städtebaulich) gestaltet werden? Welche (neuen) baulichen Konzepte werden entwickelt, und wie werden Schüler und Pädagogen in Schul(um-)bauprozessen einbezogen?

Und schlussendlich geht es auch um die Frage, wie Schul- und Stadtentwicklung enger zusammenkommen können?

Das Seminar findet statt in den „Silberdrachen“-Räumen der Erika-Mann-Grundschule in Berlin-Wedding.



Schule und Stadt: Facetten einer Partnerschaft

9.-10. November 2010 in Berlin

Dienstag, 09.11.2010

10.30 Begrüßung und Einführung

Frauke Burgdorff, Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn und Dr. Angela Uttke, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Bildung als kommunale Aufgabe

11.00 Sicht der Schulentwicklung

Rainer Schweppe, Stadtschulrat in München

11.30 Sicht der Stadtentwicklung

Holger Köhnke, Baudezernent der Stadt Bernburg (Saale)

Diskussion im Plenum

12.20 Bildungslandschaft Köln Altstadt Nord

Michael Gräbener, Stadt Köln und Lars Niemann, STADTIDEE Dortmund

13.00 Mittagspause

Schüler und Lehrer als Mitgestalter von Schule

14.00 Rundgang durch die Erika-Mann-Schule geführt von Schülerinnen und Schülern

15.00 „Vom fliegenden Drachen...“

im Gespräch mit Karin Babbe, Schulleiterin der Erika-Mann-Schule

15.30 Kaffeepause

Schule und Beteiligung

15.45 Schulbau und Beteiligung I – Ansätze und Beispiele

Prof. Susanne Hofmann, Architektin, Baupiloten, Berlin

16.30 Schulbau und Beteiligung II - Ansätze und Beispiele

Christian Remes, Architekt, plus+ bauplanung, Neckartenzlingen

17.15 Ende des ersten Seminartages

19.00 informeller Erfahrungsaustausch in einem Lokal in Berlin-Mitte

Mittwoch, 10.11.2010

Schule als Akteur im Stadtteil

9.00 Bildung in der Sozialen Stadt – Bildungsverband Berlin-Gropiusstadt

Eduard Heußen, telea GmbH management und kommunikation, Berlin

9.45 Tor zur Welt – Bildungsoffensive Elbinseln

Jörg-Robert Schreiber, Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg

10.30 Kaffeepause

11.00 Neue Wege des Lernens

Ulrike Kegler, Schulleiterin der Montessori-Oberschule-Potsdam

11.45 Einführung ins Städte-Café

12.00 Mittagspause

13.00 Erfahrungsaustausch im Städte-Café

- Tisch 1: Schule und Beteiligung - Gastgeber N.N.
- Tisch 2: Schule und Akteure/Netzwerke - Gastgeber Lars Niemann, TU Dortmund.
- Tisch 3: Schule im Verbund - Gastgeber Eduard Heußen, telea
- Tisch 4: Schulentwicklung als gesamtstädtische Aufgabe - Gastgeber N.N.

14.45 Kaffeepause

15.00 Berichte aus den Arbeitsgruppen

15.20 Schule als Leuchttürme für Bildung im Stadtteil – ein Blick nach Großbritannien

Pia Degenhardt, Sheppard Robertson Architects, London

15.50 Seminarfazit

Dr. Angela Uttke, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und Frauke Burgdorff, Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn

16.00 Ende der Veranstaltung

Seminarleitung: Dr. Angela Uttke, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin in Zusammenarbeit mit Frauke Burgdorff, Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn

Organisation: Ina Kaube

Veranstaltungsort

Erika-Mann-Grundschule, Utrechter Straße 25-27, 13347 Berlin

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 230,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 320,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

410,- Euro gelten für alle übrigen Teilnehmer/innen. Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Ina Kaube / Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-259, Telefax: 030/39001-268,
E-Mail: kaube@difu.de
Online-Anmeldung: <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Jegliche Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.